

Niederschrift Nr. 2

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Groven
am Dienstag, 18. September 2018, im Haus des Gastes, Krempel

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend sind:

Frau Marie-Luise Witt als Vorsitzende
Herr Gunnar Thedens
Herr Reinhard Lux
Herr Horst Dreeßen
Herr Bernd Karstens
Herr Steffen Witt
Herr Marco Hansen

Von der Verwaltung:

Herr Florian Gude als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 02.05.2018 und 12.06.2018
3. Mitteilungen
4. Genehmigung der Gemeindewahl vom 06.05.2018
5. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.07.2017 bis 31.12.2017
6. Straßen- und Wegeangelegenheiten
7. Friedhofsangelegenheiten; hier: Vertrag über die Beteiligung der Kommunen an dem Grün des Friedhofs
8. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Ein Gemeindevertreter erkundigt sich jedoch nach der Haftung der Gemeinde an der Badestelle in Wollersum.

Es ist die Aufgabe der Gemeinde, dort die Badestelle zu pflegen und ein sicheres Baden zu gewährleisten.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift vom 02.05.2018 und 12.06.2018

Beschluss:

Die Niederschriften vom 02.05.2018 und 12.06.2018 werden genehmigt.

Stimmenverhältnis:
einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

- Es wurde ein altes Foto von der Badestelle in Wollersum gezeigt.
- Die Badestelle in Wollersum hat in letzter Zeit viel Schaden genommen, die Bretter der Bank wurden für Lagerfeuer benutzt, die Mülleimer schwammen im Wasser.
- Die Müllabfuhr in Wollersum an der Badestelle soll besser organisiert werden.
- Die Abrechnungen der Kindergärten für zwei Kinder aus Groven ergeben 5.324,00 €.
- Die liquiden Mittel der Gemeinde betragen derzeit 184.257,00 €.
- Eine Versammlung im Klärwerk hat ergeben, dass eine neue Trocknungsanlage beschafft wird, die dann auf dem neusten Stand der Technik sein soll. Sie wird über Rücklagen und einen Bausparvertrag finanziert. Die Kosten werden ca. 550.000,00 € betragen.
- Die Breitbandversammlung hat ergeben, dass die Region nicht vor Ende 2020 ausgebaut wird.
- Die Gemeinde Lunden hat beschlossen, ein Ärztehaus zu bauen. Jörn Walter fragte an, ob sich der alte Amtsbereich Lunden, nach Einwohnerzahl bemessen, beteiligen möchte. Es gibt noch keine konkreten Zahlen, das Ärztehaus ist noch in Planung. Es werden Kosten zwischen 1.800.000 € und 2.300.000 € erwartet.
- Die Bürgermeisterin wird vom 6. bis 12. Oktober und vom 22. bis 29. Oktober nicht in der Gemeinde anzutreffen sein. Stellvertreter Gunnar Thedens wird übernehmen.

TOP 4. Genehmigung der Gemeindewahl vom 06.05.2018

Nach § 39 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes (GKWG) hat die neue Vertretung nach Vorprüfung durch einen von ihr gewählten Ausschuss (Wahlprüfungsausschuss) über die Gültigkeit der Wahl zu beschließen.

Die Prüfung der Wahlunterlagen der Gemeindewahl am 06. Mai 2018 der Gemeinde Groven fand am 18. September 2018 statt.

Die vom Wahlleiter des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider überlassenen Wahlunterlagen wurden von den nachstehend aufgeführten Ausschussmitgliedern geprüft:

1. Marie-Luise Witt
2. Reinhard Lux
3. Gunnar Thedens

Über Einsprüche nach § 38 GKWG war nicht zu verhandeln.
Sonstige Beanstandungen haben sich keine ergeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erklärt nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss die Gemeindewahl vom 06. Mai 2018 für gültig und bestätigt das vom Gemeindevahlleiter bekannt gegebene endgültige Ergebnis.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.07.2017 bis 31.12.2017

- a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist die Bürgermeisterin ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.000 € zu leisten. Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto (PSK)	Erläuterung	Überschreitung
121000.5431000 Statistik und Wahlen Geschäftsaufwendungen Ansatz: 200 €	Miete für den Wahlraum und höhere Kosten für die Bundes- und Landtagswahl	7,46 €
Gesamt:		7,46 €

b) Beschluss:

Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

Produktsachkonto (PSK)	Erläuterung	Überschreitung
Deckungskreis 8 Kindergärten Gesamtansatz Budget: 6.000 €	-Höhere Kostenausgleichszahlungen an auswärtige Kindergärten	3.998,40 € (bereits genehmigt: 4.051,06 €)
Gesamt:		3.998,40 €

Die Deckung der Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen erfolgt durch Mehrerträge/Mehreinzahlungen bei den Gewerbesteuern (93.467,12 €).

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Straßen- und Wegeangelegenheiten

- Firma Heim hat ein Angebot über 11.200 € für einen Plattenweg gemacht, der Start der Arbeiten wird auf nach der Erntezeit verlegt.
- Es gibt ein erhöhtes Verkehrsaufkommen in Nesserdeich aufgrund einer Baustelle auf der Kreisstraße. Es wurden vorübergehend 50 km/h-Begrenzungsschilder aufgebaut.

Die Anwohner wünschen sich eine dauerhafte Geschwindigkeitsbegrenzung auf der gesamten Strecke. Das Ordnungsamt und Herr Günsel vom Kreis Dithmarschen wurden mit einbezogen. Eine 30er-Zone scheint unwahrscheinlich, es wird versucht, eine Beschränkung auf 50 km/h zu erwirken. Schilder mit der Begrenzung auf 9t mit landwirtschaftlichem Verkehr frei stehen dort schon länger, trotzdem fahren dort LKW. Es wurde ein Fahrverbot seitens des Ordnungsamtes ausgesprochen.

- Georg Döbel wünscht sich für den Mahder Weg eine neue Müllplanung. Der Mahder Weg wird von der Müllabfuhr nicht befahren, da er auf 9t begrenzt ist. Bisher wurde der Müll in Säcke verpackt, was nicht länger tragbar ist; es sollen Mülltonnen beschafft werden. Herr Döbel sammelt den gesamten öffentlichen Müll, daher wird eine 60-120l Mülltonne benötigt. Es wird überlegt, der Müllabfuhr für den Mahder Weg eine Sondergenehmigung zu erteilen. Die Bürgermeisterin möchte sich darum kümmern.

TOP 7. Friedhofsangelegenheiten; hier: Vertrag über die Beteiligung der Kommunen an dem Grün des Friedhofs

Durch die Abnahme an Erdbestattungen arbeitet der Friedhof in den letzten Jahren mit Defiziten. Die Kirche fordert das diesjährige Defizit von 17.000 € und zusätzlich 6.000 € von den Gemeinden Lehe, Groven, Lunden und Rehm-Flehde-Bargen zusammen für die Instandhaltung der Grünflächen auf dem Friedhof.

Dringender Handlungsbedarf besteht bei der nicht isolierten Kapelle. Es werden ein neues Dach und neue Fenster benötigt, auch dafür möchte die Kirche anteilig Geld. Die Bürgermeisterin spricht die vielen Projekte an, an denen sich die Gemeinde beteiligt, daher scheint es unwahrscheinlich, dass sich die Gemeinde Groven an dem Friedhof und an der Kapelle beteiligen wird. Der Punkt wird solange zurückgestellt, bis feststeht, wie sich andere Gemeinden verhalten.

TOP 8. Eingaben und Anfragen

Die Gemeinde möchte einen Gewerbetreibenden unbedingt in der Gemeinde halten. Bisher erhielt er keine Genehmigung für den Bau einer neuen Halle, da es sich um einen Außenbereich handelt. Andreas Hein vom Land sagt, es gäbe Möglichkeiten. Es soll zu einem anderen Zeitpunkt nochmal eine Besprechung stattfinden.

Bei der Bürgermeisterin waren zwei Interessenten für die alte Schule am Deich, mit dem Wunsch, diese abzureißen und dort neu zu bauen. Man bekommt dort keine Baugenehmigung.

(Witt)
Vorsitzende

(Gude)
Protokollführer